Am 27. April haben wir uns dafür entschieden, einen Zaun zu malen.

Es wird Osterferien bald deshalb geben es ist notwendig, das Haus des Gebets vorzubereiten.

Die ganzen Familien sind für diese Arbeit gekommen. Jede Familie hat eine Spanne des Zauns gemalt. Ähnlich finden wir an der Hellseherin Nehemiah, als jede Familie einen bestimmten Teil einer Wand repariert hat.

Niemand ist müßig geblieben. Wir haben eine Rampe gemalt.

Auch vergipst ein Sockel.

Und nach der Arbeit haben wir uns für den Tee versammelt, wo wir Eindrücke über die getane Arbeit geteilt haben.

Am Montag, dem 29. April werden wir uns wieder versammeln, um das Territorium um das Haus des Gebets zu reinigen.